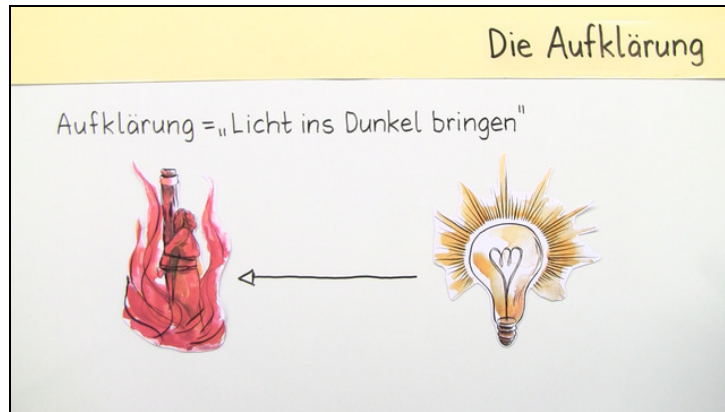




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Literatur der Aufklärung



- 1 **Nenne den Wahlspruch der Aufklärung.**
- 2 Erfasse die Begriffe, die für die Epoche der Aufklärung zentral sind.
- 3 Nenne Philosophen und Schriftsteller, die als Vertreter der Aufklärung gelten.
- 4 Ordne die Epoche der Aufklärung in den Kontext der Literaturgeschichte ein.
- 5 Vergleiche vorher gültige Konzepte, Ideen, Merkmale und Ideale mit denen der Aufklärung.
- 6 Nenne erste Interpretationsansätze zum gesellschaftlichen Leitbild, das in Lessings Fabel dargestellt wird.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Nenne den Wahlspruch der Aufklärung.

Wähle die richtige Lösung aus!



memento mori

A

prodesse et delectare

B

sapere aude

C

Gefühl ist mehr als Vernunft

D



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den Wahlspruch der Aufklärung.

1. Tipp

Wortwörtlich übersetzt bedeutet der Wahlspruch *Wage es, vernünftig zu sein!*

2. Tipp

In der Interpretation Kants bedeutet er so viel wie *Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!*

3. Tipp

Der Wahlspruch ist in Latein, der Sprache der Gelehrten jener Zeit, verfasst.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Nenne den Wahlspruch der Aufklärung.

Lösungsschlüssel: C

Die richtige Lösung ist *sapere aude*. Nach dem Philosophen Immanuel Kant bedeutet dieses Motto so viel wie *Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!* Und genau darum geht es den Vertretern aufklärerischen Gedankenguts: Die Menschen sollen über ihre politische und soziale Unterdrückung aufgeklärt werden und sich durch Benutzen ihres Verstandes emanzipieren.

Memento mori ist ein Motiv aus dem Barock und bedeutet so viel wie *Bedenke, dass du sterben musst*. *Prodesse et delectare* stammt zwar aus der Aufklärung, drückt aber lediglich aus, dass Literatur *nützen und erfreuen* soll und ist somit nicht der Wahlspruch der gesamten Epoche. *Gefühl ist mehr als Vernunft* ist das Motto der Epoche Sturm und Drang.